BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG
ArtenReich.Wald

BERGWALD PROJEKT

Fast 60 Freiwillige im Einsatz für einen naturnahen Wald: Das Bergwaldprojekt zu Gast im Spessart

Würzburg / Lohr am Main, 2.11.2018

Vom 4. bis 24. November 2018 ist das Bergwaldprojekt e.V. mit insgesamt fast 60 ehrenamtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland erneut im Spessart im Einsatz. Die Freiwilligen werden in den drei Einsatzwochen verschiedene Arbeiten durchführen und das Ökosystem Wald näher kennenlernen. Ziele des Einsatzes sind, die ökologische Situation am Projektstandort zu verbessern und die Teilnehmenden auch über die Projektwoche hinaus für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren.

Unter der Anleitung von Henning Rothe und Christoph Wehner vom Bergwaldprojekt e.V. und unter der Regie der Revierleiter Gregor Wobschall, Peter Fritz und Matthias Wobschall vom **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt** waren ursprünglich Pflanzungen für die Wochen geplant. Aufgrund des heißen und trockenen Sommers ist dies jedoch nicht möglich, der Boden weist zu wenig Feuchtigkeit auf. Die Ehrenamtlichen bauen nun einen Wildschutzzaun auf und andere, nicht mehr benötigte Wildschutzzäune ab, sammeln außerdem Eicheln und säen diese aus. Neben der praktischen Tätigkeit ist pro Woche jeweils auch ein Exkursionsnachmittag vorgesehen. Dieser dient dazu, die vielfältigen Zusammenhänge in der Natur, die Belastungen der Ökosysteme und die Abhängigkeit des Menschen von den natürlichen Lebensgrundlagen deutlich zu machen.

Ein wichtiges Anliegen der Arbeitseinsätze ist es, den Gedanken der Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen zu vermitteln: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen aktiv die wichtigen Funktionen des Waldes und seine Artenvielfalt kennen und leisten in dieser abwechslungsreichen Woche einen persönlichen Beitrag zu dessen Erhalt auch für kommende Generationen“, sagt Gregor Wobschall, Leiter des Forstreviers Haseltal. Christoph Wehner vom Bergwaldprojekt e.V. fügt hinzu: „Indem sich die Ehrenamtlichen für ihre Umgebung engagieren, entwickeln sie oftmals auch neue Beziehungen zum Wald und zur Natur. Die Erfahrungen aus den Projektwochen bestärken die Teilnehmenden darin, auch den eigenen Alltag naturverträglicher und ressourcenschonender zu gestalten. Sie tragen somit zum dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Welt bei.“

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt mit Sitz in Würzburg führt Freiwilligen-Einsatzwochen mit jährlich über 2.000 Teilnehmenden durch. Die Teilnahme ist für Erwachsene kostenlos. 2018 finden 102 Projektwochen an 46 verschiedenen Standorten statt.

Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen

Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Anmeldung zu den Projektwochen unter: www.bergwaldprojekt.de.

Weitere Informationen:

FD Dr. Wolfgang Netsch
AELF Karlstadt, Außenstelle Forsten Lohr
Tel.: 09352 508090
E-Mail: poststelle@aelf-ka.bayern.de

Henning Rothe (Projektleiter Bergwaldprojekt e.V., 1. und 2. Einsatzwoche), mobil: 0160 6779891,
Christoph Wehner (Projektleiter Bergwaldprojekt e.V., 3. Einsatzwoche, Bergwaldprojekt-Team-Woche), mobil: 0171 4865503.

Peter Naumann
Projektförster und Pressesprecher Bergwaldprojekt e.V.
Tel.: 0831 512 7635
Mobil: 0171 207 2265
E-Mail: presse@bergwaldprojekt.de

Bitte senden Sie Belegexemplare an presse@bergwaldprojekt.de, vielen Dank.